

Erledigt

Ablösung eines Macbook Pro 13" von 2010

Beitrag von „Lokus“ vom 22. August 2017, 15:07

Hallo zusammen,

so langsam möchte ich mein Macbook Pro 13" von 2010 in den Ruhestand schicken, denn bei den alltäglichen Aufgaben kommt es ziemlich an seine Grenzen. Deswegen möchte ich mir einen neuen Rechner zulegen und nachdem ich mich nun seit über einer Woche täglich mit dem Thema Hackintosh beschäftigt habe, habe ich mich nun entschieden einen möglichst aktuellen Hackintosh aufzubauen. Neben den normalen Aufgabe wie Surfen, Textverarbeitung etc. möchte ich auch 4k-Videos hobbymäßig (also Urlaubsvideos etc.) schneiden und ihn auch für Fotobearbeitung nutzen. Später, so in ein paar Monaten, will ich ihn zusätzlich zum Zocken (unter Windows 10) benutzen, dann soll eine GTX 1080 eingebaut werden. Ich beabsichtige ihn mindestens 5 Jahre zu behalten und nur bei dringendem Bedarf aufzurüsten. Da ich alle Komponenten neu kaufen möchte, soll er natürlich einem richtigen Mac so nahe wie möglich kommen.

Vorab habe ich aber ein paar Fragen, die ich selber noch nicht klären konnte:

1. Gerade beim Mainboard tu ich mich schwer. Wenn ich es richtig verstanden habe, werden Gigabyte Boards mit dem Z170 oder auch Z270 Chipsatz empfohlen. Kann ich da einfach irgendeins nehmen, was diesen Chipsatz hat? Gerne hätte ich eins, was möglichst aktuell ist, in der Hoffnung, dass es Funktionen hat, die in Zukunft von High Sierra und kommenden System unterstützt werden. Habt ihr sonst Empfehlungen für möglichst aktuelle Boards?
2. Ich möchte mir zwei Samsung 960 Evo M2 250gb SSDs einbauen. Eine für OSX, die andere für Windows. Spricht etwas dagegen?
3. Da die 500gb Samsung seit heute mit 200Eu im Angebot ist: Ist es problematisch oder schwierig das DualBoot-System nur auf einer SSD einzurichten? Oder ist es besser zwei getrennt zu haben (wie bei Frage 2 beschrieben).
4. Lohnt sich der Aufpreis von ca. 80eu für einen i7 7700k gegenüber dem i5 6700K?

5. Muss ich beim RAM auf irgendwas achten? Kenne mich da nicht so aus... z.B. was der Ram-Takt ausmacht und wie wichtig der ist...

Vielen Dank schon einmal für eure Hilfe!

Beitrag von „Nio82“ vom 22. August 2017, 23:51

[@Lokus](#)

Hallo & herzlich Willkommen im Forum!



Zu den MoBos Z-Serie Chipsätze werden auch von Apple verwendet, weswegen dieser eben auch am häufigsten bei Hackis genutzt wird. Es gehen aber auch andere Intel Chipsätze Hxxx Bxxx Cxxx Qxxx Aber Z & H sind die am meisten genutzten. Gigabyte ist am weitesten verbreitet weil Apple mit dieser Firma gemeinsam seine MoBos entwickelt. Ob das für uns wirklich einen Vorteil bringt ist fraglich, aber durch den Glauben daran es sei so, gibt es eben die meisten Erfahrungen mit Gigabyte MoBos. Es können aber auch Boards von anderen Herstellern genutzt werden. Was den Funktionsumfang angeht, da ändert sich nicht viel von einer Generation zur andern, du musst nur drauf achten das das MoBo die Schnittstellen hat die du benötigst. Ebenso unnötig, extra ein "Gaming" Board zu kaufen. Das kann nichts besser oder schlechter als ein "Normales" & lohnt nur wenn es Schnittstellen/Anschlüsse hat die du unbedingt brauchst.

Was die Kompatibilität angeht ist CPU, MoBo & GraKa wichtig. Bei den restlichen Komponenten ist es wichtiger das sie zu den zuvor genannten passen als zum OS. Gilt also auch für RAM.

Ob sich der unterschied 7600K zu 7700K kommt auf deine Bedürfnisse an & ob du das mehr an

Leistung wirklich ausschöpfst. Ich hab die Erfahrung hier im Forum gemacht das viele Neulinge sich ihre Hackis zu stark dimensionieren, einfach weil sie es so von Windoof gewöhnt sind. Dabei ist es aber viel wichtiger die einzelnen Komponenten aufeinander abzustimmen. Viele Leute die sich den i7 7600K oder vorher i7 6700K iMac nach gebaut haben, wären sicher auch mit dem i5 7500 iMac ausgekommen.

Zu den SSDs, es ist möglich beide OS auf die selbe Platte zu installieren, aber 2 separate Platten ist um einiges einfacher & wenn mal mit einem der OS etwas ist, kann man daann arbeiten , es in Ordnung bringen ohne das andere OS damit zu beeinflussen. Das Hauptproblem stellt Windows da wenn MacOS & Windoof auf die selbe Platte sollen. Speziell der Installer von Win10, Win7 & 8 haben da nicht so Probs gemacht. Windows will sich schon mal strikt weigern installiert zu werden wenn es eine Apple Partition findet. Und in den Booteinträgen im Bios überschreibt es gerne mal den Eintrag von Hacki Bootloader Clover. Daher ist es gerade für Anfänger einfacher zwei Platten zu verwenden.

Wenn du zwei M.2 NVMe verwenden willst musst du dir aber auch ein MoBo mit zwei steckplätzen aussuchen. Oder mach es dir einfach & Pack OSX auf die M.2 & Windoof auf eine normale SSD, das wirst du eh nur noch zum spielen nutzen 😊. Viel interresanter als eine NVMe für Windows finde ich, für deine "Eigenen Dateien" dein Nutzerprofil statt einer HDD eine SSD zu nehmen. Wenn ich die 260,-€ für eine 1TB SSD hätte, hät ich das längst gemacht. SSDs sind HDDs mittlerweile sogar bei der Lebensdauer deutlich überlegen. 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 23. August 2017, 00:21

Wenn du beabsichtigst, High Sierra zu verwenden, dann lieber keine GTX 1080. Ob die unter HS jemals läuft, ist fraglich. Noch gibt es keine Webdriver. Nimm lieber eine aktuelle von AMD, die verwendet Apple auch

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. August 2017, 03:30

[Zitat von Nio82](#)

Zu den MoBos Z-Serie Chipsätze werden auch von Apple verwendet, weswegen dieser eben auch am häufigsten bei Hackis genutzt wird.

In welchem Mac denn?

[Zitat von Nio82](#)

Gigabyte ist am weitesten verbreitet weil Apple mit dieser Firma gemeinsam seine MoBos entwickelt.

Seit wann das denn?

Beitrag von „seefew“ vom 23. August 2017, 08:09

[@Nightflyer](#)

ist mir da was entgangen?

bislang gab's immer Treiber von NVIDIA

Beitrag von „Lokus“ vom 23. August 2017, 14:52

[@Nio82](#) :

Danke für die ausführliche Antwort! Dann werd ich mir mal ein paar Boards anschauen bzw. eine Einkaufsliste und die hier absegnen lassen 😊

Bzgl. der SSD werd ich mich dann für 2x 250gb Samsung 960 entscheiden. Bei der GTX 1080 warte ich erstmal, ich habe noch eine AMD R9 380X in meinem Windowsrechner, den ich aber mit oder ohne Graka verkaufen werde...

Um es kurz mal rückzumelden: Ich muss sagen, dass ich total positiv von diesem Forum überrascht bin und es bemerkenswert ist, wie gut und ausführlich einem hier geholfen wird. Merkt man bei ganz vielen Threads und Posts. Gerade bei einem recht komplexen Thema wie dem Betrieb eines Hackintoshs ist das echt hilfreich. Also schon einmal vielen Dank an alle, die in diesem Forum sich engagieren!

Ein paar weitere Fragen habe ich noch:

1. Funktioniert USB 3.1 eigentlich? Bzw. wird das von Sierra unterstützt? Oder erst ab High Sierra? Bin da gerade nicht ganz im Bilde...

2. Kann ich eigentlich ein Time Machine Backup von meinem aktuellen Macbook einspielen? Wenn nicht, gibt es andere Lösungen um zumindest Passwörter, Einstellungen usw. zu übernehmen?

3. Gibt es eine gute Kabylake-Anleitung, der ich folgen kann? Sonst halte ich mich erstmal ans Wiki. Oder ist das nicht mehr aktuell?

4. [@Nio82](#) Bei der CPU geb ich dir natürlich recht. Für meine Ansprüche reicht ein i5 6700K völlig aus. Oder kann ich einen i7700K evtl. länger benutzen? Hab ja vor den Rechner einige Jahre zu behalten und erstmal nicht aufzurüsten...

Beitrag von „Nio82“ vom 23. August 2017, 16:01

[@Lokus](#)

1. USB 3 gibts ja schon etwas länger & funktioniert auch mit MacOS.

2. TimeMachine BackUps zurück spielen ist auch kein Problem. Du kannst dann von deinem Hacki auch ganz normal Backups machen, wie von deinen MacBook vorher auch.

3. Kabylake Anleitung, ja haben wir. Ist eine kombinierte Skylake/Kaby Lake Anleitung, weil die beiden Generationen bei der Installation praktisch identisch sind. [Anleitung: macOS Sierra auf einem Kaby Lake/Skylake installieren](#)

4. Nicht verwechseln 6700K ist eine Skylake i7 CPU. Was du sicher meinst ist die i5 7600K Kaby Lake. Mehr Leistung bedeutet nicht, längere nutzbar. Die Zeiten wo Hardware alle 2 Jahre immer stärker wurde & dieses Mehr an Leistung gebraucht wurde sind seit mindestens 7 Jahren vorbei. Und bei Apple kommt es drauf an wie lange sie die Hardware unterstützen. Zur Zeit sind das 7 Jahre. Also wenn sich daran nichts ändert wirst du den Kabylake Hacki locker 5-7 Jahre nutzen & auf die neuste OS Version upgraden können. Vorausgesetzt Apple macht nicht irgend etwas das den Hackintosh das Ende Bereitet. Aber die Gefahr besteht ja immer & ist zugleich doch eher unwahrscheinlich. 😊

[@seefew](#)

Ja einige User hier & auch anderswo haben schon Panik das NV keine Web Treiber mehr veröffentlicht weil es bis jetzt keine Treiber für die High Sierra Betas gibt. Ich denke [@Nightflyer](#) wollte das nur mal erwähnen damit es dann nicht heißt: "Warum hat mir das keiner gesagt!" Ich halte das ganze für Panik mache, Hysterie, "Sturm im Wasserglas". NV Spart sich sicher nur die Kosten, Treiber für die Betas zu veröffentlichen & zur Finalen Version werden wieder welche erscheinen. Ist doch Unlogisch wenn nicht, erst veröffentlichen sie wider Treiber mit den GTX 1xxx enthalten, weil Apple wieder einen Modularen MacPro ankündigt & dann soll es doch keine Treiber für High Sierra mehr geben?

[@apfelnico](#)

Ich kann dir zu beiden Aussagen keine direkte Quelle nennen. Vor 1 oder 1 1/2 Monaten hatte hier im Forum jemand einen Artikel gepostet zu einem iMac18,x disassembly wo an der Beschriftung des MoBo zu erkennen war das dort Z170 Chips verwendet wurden. Was mich erstaunte, da man ja hätte annehmen können das beim Kaby Lake iMac auch der von Intel dazu veröffentlichte Z270er Chipsatz zum Einsatz kommen wird.

Meine zweite Aussage habe ich hier aus dem Forum übernommen, dies wird/wurde auch

immer wieder von anderen Mods/Experten hier so kommuniziert.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. August 2017, 16:29

[@Nio82](#) : Wo steht die Bezeichnung den?

2) Also ich weis nicht welcher Mod oder Experte so einen Schwachsinn hier erzählt bezüglich Apple entwickelt mit Gigabyte Boards... Stimmt definitiv nicht!

Beitrag von „ductator“ vom 23. August 2017, 16:51

<https://www.ifixit.com/Teardown...splay+2017+Teardown/92170>

Für den 21,5" 2017 iMac findet sich bei Step 11, unter der Bezeichnung für den PCH findet man bei [Google](#) und [Wikipedia](#) jeweils den Verweis auf den Z170.

Beitrag von „Nio82“ vom 23. August 2017, 17:06

[@ductator](#)

Danke genau den meinte ich. 😊

Nur damit das klar ist, ich hab nicht gesagt das Apple mit Gigabyte, Boards für Gigabyte entwickelt. Das ist natürlich Schwachsinn! Es wurde geschrieben, dass es Umgekehrte der Fall sein soll, dass Apple bei der Entwicklung ihrer Boards mit Gigabyte zusammenarbeitet.

Beitrag von „seefew“ vom 23. August 2017, 17:06

[@Nio82](#)

haben die nicht immer schon zögerlich bei den Betas reagiert?

Beitrag von „apfelnico“ vom 23. August 2017, 17:12

Ah, ok. "Intel SR2C9 platform controller hub" ist der "Intel Z170 Chipset". Das wusste ich nicht. Mit Gigabyte zusammen entwickeln - da bin ich weiterhin skeptisch. Richtig ist, dass Apple entwickelt und bei verschiedenen Fertigern produzieren lässt, wie zum Beispiel Foxconn oder auch Asustek. MacPro wird komplett in USA hergestellt.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 23. August 2017, 17:23

Vielleicht kannst du ja auch noch einen deal mit [@kuckkuck](#) aushandeln. Der sucht gerade ein älteres MacBook

Beitrag von „Lokus“ vom 24. August 2017, 19:31

[Zitat von Nio82](#)

[@Lokus](#)

1. USB 3 gibts ja schon etwas länger & funktioniert auch mit MacOS.

Auch 3.1?

[@Fredde2209](#) Danke für den Hinweis, aber das Macbook werde ich behalten. Wenn man mal unterwegs ist, ist das ja ganz nützlich.

Spricht etwas gegen dieses Board?

https://www.mindfactory.de/pro...DDR-ATX-Reta_1136470.html

Oder vielleicht doch lieber das hier:

https://www.mindfactory.de/pro...DDR4-ATX-Ret_1094552.html

Beitrag von „al6042“ vom 24. August 2017, 21:38

USB 3.1 funktioniert auch.

Ich habe auf beiden Desktop Geräten eine USB3.1 Anschluss Typ C.

Bei beiden kann ich mit dem Minix Neo C (USB-C Multiport Adapter für das MBP13,3) testen und folgendes feststellen:



Der dort verbaute HDMI- und der LAN-Port funktionieren auch.

Letzterer benötigt aber einen zusätzlichen Kext... 😊

Beitrag von „Lokus“ vom 26. August 2017, 16:45

So,

in den nächsten Tagen will ich ganz gerne bestellen. Bevor ich das mache, möchte ich natürlich noch einmal meine Einkaufsliste abgesegnet haben. Folgendes hab ich ausgesucht:

Mainboard: [Gigabyte GA Z170X Gaming-7](#)

CPU: [Intel Core i5 7600K](#)

CPU Kühler: [Scythe Mugen 5 Tower](#)

Graka: Aktuell keine, will erstmal die Onboard nutzen. Dann in ein paar Wochen oder Monaten eine GTX 1080 oder Radeon RX Vega 64

RAM: [16GB G.Skill Value DDR4 2400 DIMM CL15 Dual-Kit](#)

SSDs: [2x Samsung 960 Evo 250gb](#)

Netzteil: [550Watt Cooler Master G550M Modular](#)

Webcam: [Creative LIVE CAM CHAT HD](#)

Case: Powermac G5 Mod

Gibt es Einwände bei der Liste? Hinweise? Tipps?

Weiß jemand, wie es um die zukünftige Unterstützung der AMD Radeon RX Vega 64 steht? Wird die unter High Sierra oder Sierra laufen? Würde bei gleichem Preis und bei gleicher Leistung zu der Radeon tendieren, da ich einen Freesync-Monitor habe.

Beitrag von „DerJKM“ vom 27. August 2017, 00:28

Die RX Vega Karten werden ab High Sierra unterstützt, auf jeden Fall mit dem WhateverGreen Kext, ich meine aber mal gehört zu haben dass die sogar komplett OOB läuft (macht auch Sinn

- die Xeons im iMac Pro werden wohl keine iGPU haben). Aber halt erst mit High Sierra.